

Kanzlei

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Berneck / Mitteilungen

Hochwasserschutz Au-Berneck

Gut besuchter Informationsanlass vom 8. November 2018

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Au-Heerbrugg und Berneck wurden im Frühjahr 2018 zur Mitwirkung an verschiedenen Workshops zum Thema «Mauern Siedlungsgebiet Au / Naturpark Kobel / Verkehrsführung Kobel» und zum Thema «Retentionen / Bodenverbesserung / Naherholung Kloteren / Ausbau Gewässer Kloteren» eingeladen.

Die wertvollen Erkenntnisse und verschiedene eingebrachte Vorschläge werden in der Erarbeitung des Auflageprojekts Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli Au-Berneck berücksichtigt. Die verschiedenen Fachplaner unter der Koordination der IUB Engineering AG, Bern, informierten am 8. November 2018 über die ersten Ergebnisse aus den beiden Workshops vom Frühjahr 2018 sowie dem aktuellen Planungsstand des Hochwasserschutzprojekts.

An der Informationsveranstaltung in der Aula Schulhaus am Bach, Heerbrugg, nahmen knapp 100 interessierte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Au-Heerbrugg und Berneck teil.



Die umfangreiche Präsentation vom 8. November 2018 ist auf der Website der Gemeinde Berneck unter Direktlinks «Hochwasserschutz Au-Berneck» aufgeschaltet.

Holzrückhalt Papieri – Abschluss der Arbeiten

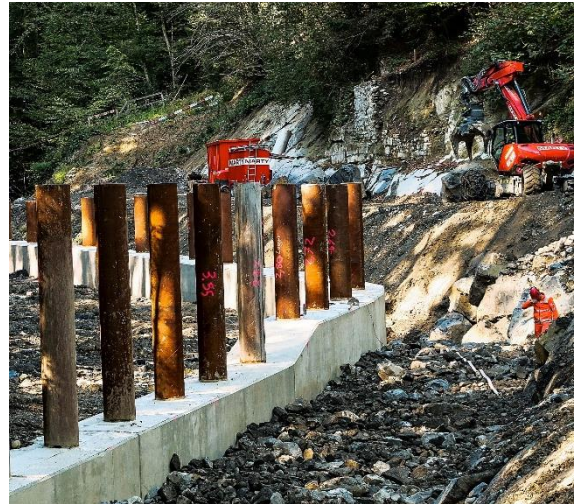
Der Holzrückhalt Papieri ist fertiggestellt. Der Rückhalt wurde als vorgezogene Hochwasserschutzmassnahme erstellt. Mit dem neuen Holzrückhalt Papieri wird gemäss Berechnungen genügend zusätzliches Rückhaltevolumen geschaffen, um Holzanfall eines hundertjährigen Hochwasserereignisses am Littenbach zurückzuhalten. Je nach sich einstellender Auflandungstendenz in den Rückhalteräumen können sogar die Holzmengen eines 300-jährlichen Ereignisses gespeichert werden.

Für den Bau der Holzrückhalteanlage Papieri und den notwendigen Ausbau der Zufahrt sowie den Bau des Wendepplatzes wurde mit Kosten von CHF 2'400'000 gerechnet. Die Kosten für den Holzrückhalt Papieri gehen nach Abzug von Kantons- und Bundesbeiträgen (ca. 66 %) zulasten der Politischen Gemeinden Au (2/3) und Berneck (1/3). Trotz unvorhergesehener Aufwendungen wegen Altlasten in der Papieri liegen die Kosten im Rahmen des Kostenvoranschlags. Die definitive Abrechnung liegt noch nicht vor.

Themenspaziergang «Wasser» mit dem Verein – «DU» - Dorf und Umwelt.

Nach dem sehr trockenen Sommer und der anhaltend niederschlagsarmen Witterung an Hochwasserschutz zu denken, ist nicht naheliegend. Ein aktueller Blick nach Norditalien mit Sturm und Starkregen über längere Zeit, den vielen Toten und massiven Verwüstungen zeigt, was Wasser anrichten kann. Hochwasserschutz ist auch bei uns dringend nötig.

Die Gemeinden Au und Berneck haben im Rahmen des gemeinsamen Hochwasserschutzprojekts Littenbach-Äächeli gemeinsam das Projekt «Holzrückhalt Papieri» erarbeitet und realisiert. Das Bauwerk wird in den nächsten Tagen fertiggestellt. Die Dimension des Bauwerks überrascht, wenn sich aktuell nur «das bisschen Wasser» durch das Gerinne schlängelt. Dass Bäche auch ganz andere Ausmasse annehmen können, ist auch aus der Vergangenheit in Au und Berneck bekannt.



DU- Dorf und Umwelt lädt zum Wasserspaziergang ein

Am Samstag, 10. November haben Interessierte die Möglichkeit, vor Ort direkt informiert zu werden. Ingenieur Reto Walser erklärt Interessierten was mit dem Bauwerk in der Papieri beabsichtigt und warum für den «harmlosen» Littenbach diese Lösung nötig ist.

Zurück im Dorf, offeriert DU, Dorf und Umwelt einen kleinen Umtrunk mit Heerbrugger Bier, Süssmost und Punsch.

Wann: 10. November 13.30h

Treffpunkt: Rathausplatz Berneck – gemeinsamer Spaziergang in die Papieri

Freundliche Grüsse

Gemeinderatskanzlei Berneck

Der Gemeinderatsschreiber

Philipp Hartmann

09.11.2018